

Kriterien für die Zuweisung der Klassen an die Lehrpersonen

Die bisherigen Kriterien werden im Wesentlichen beibehalten, geringfügige Änderungen/Modifikationen werden eingefügt.

Bestehen bleibt der Grundsatz, dass die Direktorin über die Zuweisung der Klassen an die Lehrpersonen entscheidet.

- Didaktische Kontinuität ist ein hoher Wert, sie wird auf jeden Fall über einen bestimmten Zeitraum beibehalten, wenn eine konstruktive und kooperative Beziehung zwischen Klasse und Lehrperson vorhanden ist.
- Innerhalb des fünfjährigen Curriculums wird bei Fächern über zwei Wochenstunden ein Wechsel der Lehrperson vorgesehen, der in der Regel vom Übergang vom Biennium ins Triennium vollzogen wird, auf begründeten Vorschlag einer Fachgruppe und bei didaktischer Sinnhaftigkeit auch zwischen der dritten und vierten Klasse erfolgen kann.
- Häufiger Wechsel der Lehrpersonen einer Klasse sollte nach Möglichkeit vermieden werden.
- Zuweisung der Lehrpersonen auf die verschiedenen Klassenstufen erfolgt ausgewogen, sodass eine Lehrperson nach Möglichkeit nicht jedes Jahr eine 5. Klasse zur Abschlussprüfung begleitet.
- Die Tatsache, dass sich an unserer Schule mehrere Schultypen unter einem Dach befinden, wird als Wert angesehen, die Zuweisung der Lehrpersonen zu unterschiedlichen Schultypen wird –unter Berücksichtigung der Wettbewerbsklassen wo notwendig – wird als positive Herausforderung und befruchtend für den professionellen Austausch angesehen.

Brixen, 07.06.2012